



Bildquelle <https://www.similasan.swiss/de/homoeopathie-natur/ueber-die-homoeopathie/arzneimittelbilder?letter=a>
- mit freundlicher Genehmigung



<https://pixabay.com/de/photos/blauer-eisenhut-eisenhut-blau-3385/>
Kostenloses Bild von Hans Braxmeier auf Pixabay

Aconitum napellus

(Acon.)

Sturmhut

„die Krankheit ist kurz und stürmisch“

Die Pflanze

Aconitum ist ein Hahnenfußgewächs und ist in den Hoch- und Mittelgebirgen Europas heimisch. Aconitum gehört zu den giftigsten einheimischen Pflanzen und enthält das Alkaloid Aconitin; schon 3 mg davon können ein Pferd töten.

Region (Boger, Mezger)

- **Nervensystem, Herz-Kreislaufsystem, Schleimhäute**
- Augen, Kopf, Brust
- bevorzugte Angriffspunkte: Kehlkopf, Bronchien, Lunge

Charakteristika

- **kurz – heftig – plötzlich – Todesangst (bis hin zu Panikzuständen)**
- **Alle Symptome/Beschwerden benötigen einen vorausgegangenen Auslöser!**
- **Akutmittel, kurzwirkendes Mittel, oberflächlich** (Anfangsphase einer Krankheit, max. 1 – 2 Tage)
- **„wird aus dem Nichts“ krank, mit stärksten Symptomen (plötzlich, schmerzhaft, von kurzer Dauer)**
- **Plötzlich einsetzende Symptome, bes. als Folge von trockenem, kaltem Wind**
- Folgen von Operation, beginnendes Fieber und beginnende Entzündung nach OP (ohne Symptome): Aconitum nur im allerersten Anfangsstadium
- **Plötzlicher Beginn: hohes Fieber, trockenes Fieber, Entzündungsfieber, Aconitum schwitzt selten**
- **Durst (meist auf kaltes Wasser) und schneller Puls**
- **Ängstliche Ungeduld, untröstliche Angst („ein nicht zu besänftigendes Außersichsein“)**
- heftige unerträgliche Schmerzen sehr überempfindlich gegen Schmerzen: Ruhelos, Stöhnen..
- **Taubheit (Gesicht, Lippe, Zunge, linker Arm ...), Ameisenlaufen, kribbelnde Empfindungen ...**
- **Rotes Gesicht, wird blass beim Aufsetzen; Ohnmacht beim Aufstehen**
- **große, qualvolle, unbeherrschbare Angst, Sorge und Furcht = „Trias für Aconitum“ (egal welche körperliche Entzündung/Erkrankung vorliegt)**
- **Symptome verbunden mit großer Angst, Unruhe, Ruhelosigkeit**

Typische Indikationen

erstes Mittel bei

- heftigem Fieber mit Hitze, Frost, Trockenheit, Durst und vollem, hartem Puls und Unruhe
- Angst, Angstzustände, Panikattacken
- Schock
- Hyperventilation nach Schreck
- Krupphusten
- Trigeminusneuralgie, Zahnschmerzen,
- Aconitum hat die heftigsten Beschwerden in Brust/Herzgegend (DD Bell: Kopf)

Modalitäten

schlechter	besser
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wärme in jeder Form ○ Emotionen, Furcht, Schock, Alleinsein ○ Unterkühlung durch trockene, kalte Winde 	<ul style="list-style-type: none"> ○ durch Kälte (obwohl er friert) ○ frische Luft

Kopf – zu – Fuß

Causa	<ul style="list-style-type: none"> • Folge von Schreck, Angst, Schock!! (seelischer + körperlicher Natur) • Schreck mit nachbleibender Angst und Furcht • Folgen von Kälte, kalte, trockene Winde, auch Sonne + Hitzschlag • Folge von Unfall, Überfall, Steckenbleiben im Fahrstuhl, traumatisches Erlebnis (bspw. fast ertrunken), Naturkatastrophen
Gemüt	<ul style="list-style-type: none"> • große, Angst, Sorge + Furcht mit extremer Unruhe • äußerste Schreckhaftigkeit, ständig voller Angst, eine stets vorhandene, undefinierbare und nicht nachvollziehbare Angst => Aconitum Nr. 1 • Furcht vor dem Tod, Angst, sterben zu müssen, sagt die Todesstunde voraus • Angst vor Menschenansammlungen, Überqueren der Straße, vor der Zukunft, Flugangst • nicht zu besänftigendes Außer-sich-sein und Umherwerfen, wirft sich vor Schmerzen im Bett hin und her (kann Schmerzen nicht ertragen) • Hast/Eile, beim Gehen, beim Sprechen; läuft im Haus umher und will alles sofort erledigt haben
Kopf	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerer, heißer Kopf mit brennenden, berstenden Kopfschmerzen, als ob etwas zur Stirn heraushängt (raubt die Besinnung)
Gesicht	<ul style="list-style-type: none"> • hochrot (vgl. Bell.), rotes Gesicht mit Hitze (oft mit Kopfschmerzen) • abwechselnd rot + blass, beim Aufrichten wird rotes Gesicht leichenblass • eine Wange rot + heiß, andere blass + kalt (vgl. Cham.) • plötzliche Gesichtsschmerzen/ Lähmungen

Augen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Augenoperationen: 1. Aconitum (um Entzündung zu verhindern), dann als 2. Arnika (für Wundheilung); Augen trocken heiß, schmerzhaft, Wunden + Fremdkörper im Auge • Bindehautentzündung durch trockene, kalte Winde, schmerzhaft Augäpfel Augen schwellen enorm an ohne jede Absonderung. Aconit zeigt nicht die üblichen Folgen von Entzündungen, sondern eine starke Schwellung, die plötzlich kommt und geht.
Ohren	<ul style="list-style-type: none"> • akute Mittelohrentzündung, meist durch kalten Wind
Nase	<ul style="list-style-type: none"> • Erkältung als Folge von kalter, trockener Luft • trockener Schnupfen mit Kopfschmerzen, Fieber, Durst, Schlaflosigkeit
Mund	<ul style="list-style-type: none"> • Klopfende Zahnschmerzen in gesunden Zähnen (infolge einer Erkältung) • Zahnfieber der Kinder
Brust Husten	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptmittel im Frühstadium bei Krupp: nach trockenem, kalten Wind Pseudokrupp aus 1. Schlaf heraus • Hyperventilation nach Schreck • ungeheures Angstgefühl in der Brust, ängstliches Herzklopfen. • Intensive Brustschmerzen, ziehen in linken Arm mit Prickeln + Taubheitsgefühl
Magen / Abdomen	<ul style="list-style-type: none"> • Heftiger Durst, Verlangen nach kalten Getränken, welche Durst verstärken • Durchfall durch Aufregung mit Furcht
Extremitäten	<ul style="list-style-type: none"> • einschießende, reißende, Schmerzen, kaum auszuhalten – meist nur kurz • Ameisenlaufen + Taubheitsempfinden, nächtliches Kribbeln
Fieber / Frost	<ul style="list-style-type: none"> • hohes Fieber mit Durst, hartem, vollem, schnellem Puls, ängstliche Ungeduld (kaum zu ertragende Schmerzen) • Fieber mit Schüttelfrost und trockener Hitze, entzündliches Fieber • „wenn das akute Fieber sich im Schweiß Luft gemacht hat, trockene Hitze und angstvolle Erregung sich zu legen beginnt, ist Aconit nicht mehr angezeigt“

Hauptquellen:

- Buchquelle: Vermeulen, F. – Konkordanz der Materia Medica, Februar 2000, Herausgeber: Merlijn
- Buchquelle: Boger, C.M. – Synoptic Key zur homöopathischen Materia medica, Verlag Ahlbrecht, 3. Auflage 2012
- Buchquelle: Boericke, W. – Handbuch homöopathischer Materia Medica – Verlag Grundlagen und Praxis
- Homöopathie-Ausbildung 2010-2013, NATURA-Akademie, www.natura-akademie.de, www.rolandmethner.ch, Materia Medica Pura Projekt – André Saine www.mmpp-saine.org
- Bildquellen: <https://www.similasan.swiss/de/homoeopathie-natur/ueber-die-homoeopathie/arzneimittelbilder>